Audi Kommunikation



Kommunikation Betriebsrat

Lena Belz

Telefon: +49-7132-31-747548 E-Mail: lena.belz@audi.de www.audi-mediacenter.com

Audi-Nahaufnahme

Audi-Belegschaftsspende: Neue Fahrzeuge für zwei Diakoniestationen in der Region

Neckarsulm, 21. Oktober 2020 – Mit gleich zwei neuen Fahrzeugen verbessert die Audi-Belegschaft am Standort Neckarsulm die Mobilität sozialer Einrichtungen in der Region. Die Diakoniestation Heilbronn und die Diakoniestation Möckmühl freuen sich über passende Transportmittel für ihre diversen Angebote an ältere, kranke und sozial benachteiligte Menschen.

Seit vielen Jahren engagiert sich die Audi-Belegschaft gezielt für jene, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Ein Teil der Belegschaftsspende floss nun in einen Volkswagen up! für die Hauswirtschaftskräfte der Diakoniestation Möckmühl und in einen Volkswagen Transporter, mit dem die Diakoniestation Heilbronn e.V. die Mobilität der betreuenden Pflegekräfte erweitert. Im Namen der gesamten Audi-Belegschaft überreichte Betriebsrat Martin Lederer die Fahrzeugspenden diese Woche im Audi Forum Neckarsulm.

"Der Kleinbus ermöglicht unseren Pflegekräften die Fahrt zu Betreuungs- und Beratungsterminen sowie Ausflüge in kleinen Gruppen", freut sich Petra Müller über die Zuwendung der Audianerinnen und Audianer. Die Teilhabe an Veranstaltungen und Ausflügen sei für ältere und kranke Menschen ohne eigenes Fahrzeug sonst nur sehr schwer möglich, so die Teamleiterin der Diakoniestation Heilbronn für den Bereich Betreuung. "Der Bus bietet neue Möglichkeiten für einen Teil der 600 Menschen, die wir aktuell betreuen. Und es ist bei Weitem nicht selbstverständlich, dass wir eine so großherzige Spende wie diese erhalten," bekräftigt Geschäftsführer Gerald Bürkert. Die Belegschaftsspende eröffne nun noch einmal ganz andere Möglichkeiten. Der Volkswagen Transporter bietet Raum für bis zu neun Personen, besitzt absenkbare Einstiegsleisten und die Möglichkeit, einen Rollstuhl zu transportieren.

In Möckmühl erweitert ein Volkswagen up! künftig den Fuhrpark. "Das neue Fahrzeug ist für unser hauswirtschaftliches Versorgungsteam eine außerordentliche Unterstützung. Unsere Beschäftigten können die pflegebedürftigen Menschen zu Hause erreichen und müssen Dienstfahrten nicht mit ihren privaten Pkw erledigen", freut sich Anke Hess über die Spende der Audi-Belegschaft. "Wir besuchen am Tag vier bis fünf Personen und legen 40 bis 60 Kilometer zurück. Das Fahrzeug ist mindestens acht Stunden im Einsatz", so die Geschäftsführerin der Diakoniestation weiter. Der Volkswagen up! erfülle genau den Einsatzzweck und sei zudem sparsam sowie kostengünstig in der Unterhaltung, was für die Diakoniestation wichtige Argumente für die Anschaffung waren.

Für die Audi-Belegschaft ist soziales Engagement Ehrensache. "Unsere Spenden kommen Menschen zugute, die auf häusliche Pflege und Unterstützung im Alltag angewiesen sind", freut

Audi Medialnfo



sich Martin Lederer über die Möglichkeit zu helfen. Mit Blick auf die Diakoniestation Möckmühl fügte er hinzu: "Hier profitieren auch die betreuenden Personen, weil sich ihre Arbeitsbedingungen verbessern", so der stellvertretende Sprecher des Ausschusses Soziale Angelegenheiten. "Ein Dienstfahrzeug für Hauswirtschaftskräfte, die mobil sein müssen, ist leider nicht überall selbstverständlich", so Lederer weiter. Es sei schön, dass die Audi-Belegschaft in beiden Fällen helfen konnte, das Angebot auszubauen. Die Förderung der Teilhabe älterer und kranker Menschen am sozialen Leben sowie die Unterstützung im Alltag sei unbedingt förderungswürdig.

Die Diakoniestation Heilbronn hat ihren Ursprung in dem 1869 gegründeten Evangelischen Verein für Krankenpflegerinnen in Heilbronn. Mit ihrem Motto "Wir begleiten Leben!" steht die Diakoniestation für Beratung, Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung. Rund 150 Fachkräfte mit verschiedenen Qualifikationen stehen den aktuell rund 600 Kundinnen und Kunden 24 Stunden am Tag zur Seite. Ziel des Vereins ist es, das Leben ihrer Kunden zu Hause ganzheitlich zu begleiten.

Die Diakoniestation Möckmühl bietet seit 1980 im Gebiet Möckmühl, Roigheim, Neudenau, Widdern und Jagsthausen Leistungen im Bereich der häuslichen Kranken- und Altenpflege an. Das Aufgabengebiet geht dabei von der Beratung über Entlastungsangebote für Angehörige bis hin zur hauswirtschaftlichen Versorgung und Betreuung der Kundinnen und Kunden. Träger der Diakoniestation Möckmühl ist die Evangelische Verbundkirchengemeinde Möckmühl-Roigheim-Züttlingen. Die Diakoniestation Möckmühl ist ein Mitglied der Diakonie- und Sozialstationen für die Region Heilbronn.

- Ende -